e) die unterschriebene Erklärung, dass es sich bei der eingereichten Wettbewerbsarbeit um ein Original handelt, das zuvor noch nicht zum Verkauf angeboten und noch nicht zu anderen Wettbewerben eingereicht worden ist
f) gegebenenfalls die Erklärung, ob die Arbeit zum Nachwuchswettbewerb eingereicht wird

Hinweise des Veranstalters:
Wahrheitswidrige Erklärungen können dazu führen, dass der Veranstalter die Wettbewerbsarbeit/en nicht zum Wettbewerb zulässt oder – sollten wahrheitswidrige Angaben erst später bekannt werden – ein vergebener Preis im Nachhinein aberkannt sowie das Preisgeld zurückgefordert werden kann. In diesen Fällen kann der Veranstalter den Teilnehmer auch von künftigen Wettbewerbsteilnahmen ausschließen.

Der Veranstalter versichert, die eingesandten Wettbewerbsarbeiten mit der gebotenen Sorgfalt zu behandeln und zu verwahren. Er haftet jedoch nicht für Schäden, die bereits mit der Einsendung/dem Eingang der Wettbewerbsarbeit veranstalterseits festgestellt werden, ebenso wenig für später eintretende/sich realisierende, d.h. bereits „angelegte" Schäden, die insbesondere auf einer nicht sach- und fachgerechten

- Herstellung der Wettbewerbsarbeit
- Kombination der verwendeten Materialien
- Verpackung der Wettbewerbsarbeit

durch den Einsender/Teilnehmer beruhen.

Eine Haftung besteht ferner nicht bei materialbedingten Veränderungen der Wettbewerbsarbeit, insbesondere Oxidationen, Verfärbungen oder Schrumpfungen mit und ohne Rissbildung (z.B. bei Holz, Silikon oder anderen Materialien, die als nicht im Vordergrund der Wettbewerbsarbeit stehenden Hilfsmaterialien mit verarbeitet wurden) oder die durch übliche Licht- und/oder Temperatureinwirkung (z.B. Wärme in beleuchteten Vitrinen) entstehen können.
Das Risiko einer Beschädigung der Wettbewerbsarbeit auf dem Versandwege trägt der Einsender.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle eingereichten Arbeiten bis zum **28. Februar 2017 für Ausstellungszwecke** zur Verfügung zu stellen sind. Die Rücksendung der Arbeiten erfolgt nach Ende der Ausstellungen.

Wichtig für Einsendungen aus dem Ausland mit Ausnahme der EU-Staaten:
Bitte versenden Sie ihre Arbeit nur **PER LUFTPOST** und vermerken Sie auf der Adresse zusätzlich: **„Zollamtliche Abfertigung nur über die Zollstelle Idar-Oberstein"!**
Bitte beachten Sie die zollamtlichen Bestimmungen für den Import bestimmter Materialien wie Elfenbein, bestrahlte Edelsteine etc., für welche die Zollabfertigung möglicherweise verweigert werden kann.

Formell unrichtige, den Wettbewerbsbedingungen nicht entsprechende Einsendungen können nicht bewertet werden.

Einsendetermin
Die Arbeiten müssen **bis spätestens Mittwoch, 7. September 2016, (es gilt nicht das Datum des Poststempels!)** beim Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V., Hauptstraße 161, D-55743 Idar-Oberstein, eingegangen sein. Der Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie übernimmt die Versicherungskosten mit **Ausnahme** derjenigen während des Transports.

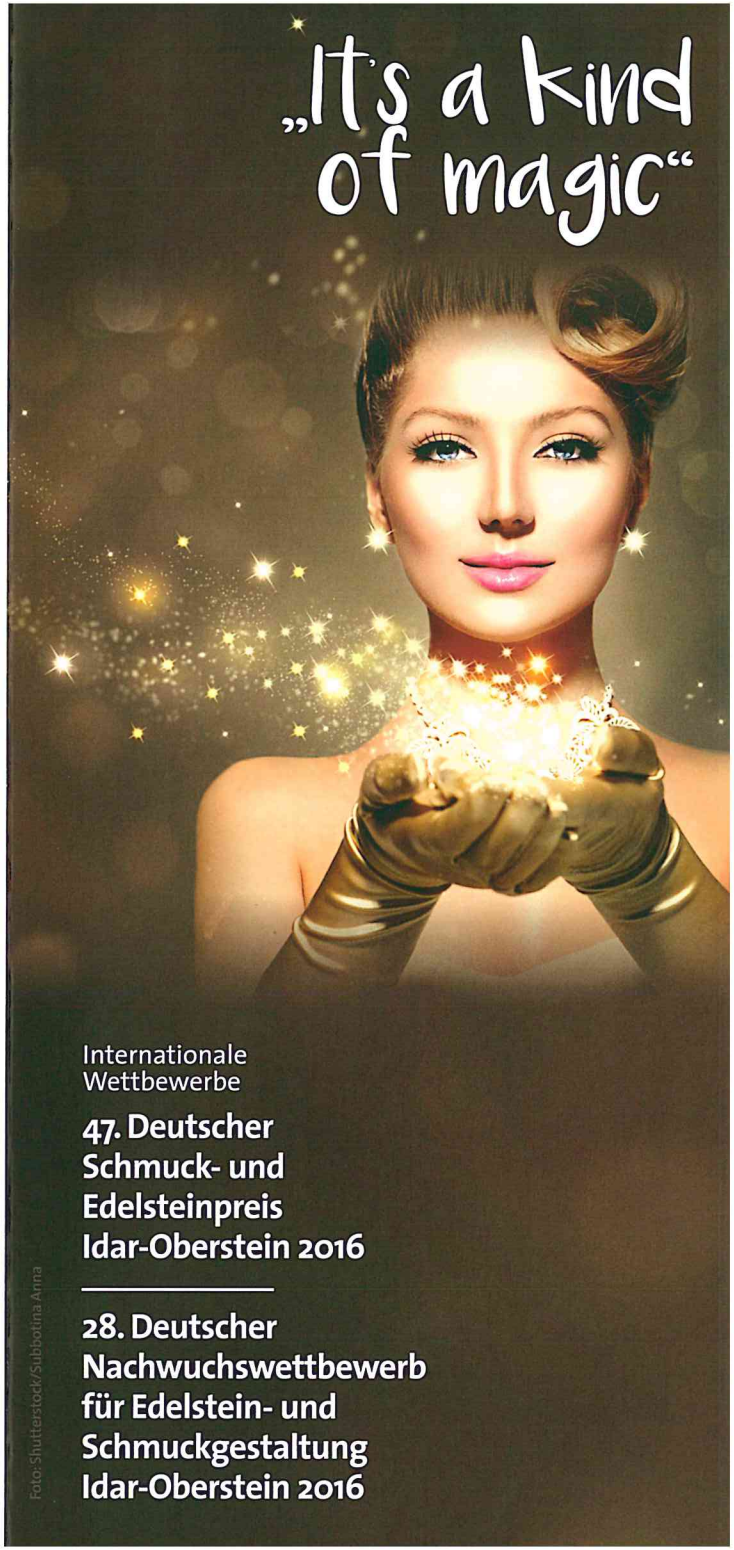
Jury
Alle eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden von einer hochkarätig besetzten Jury, deren Zusammensetzung zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird, beurteilt.

Die Jury-Tagung findet am **Donnerstag, 29.09.2016,** in Idar-Oberstein statt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung
Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am Freitag, 25. November 2016, im Stadttheater in Idar-Oberstein. Hier werden die ausgezeichneten Wettbewerbsarbeiten erstmalig der Öffentlichkeit und der Publikums- und Fachpresse vorgestellt. Vor dem 25. November 2016 dürfen die Gewinner ihre Preise weder bekannt geben noch damit Werbung betreiben.

Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e.V.

Paul-Otto Caesar | Vorsitzender
Jörg Lindemann | Geschäftsführer



Internationaler Wettbewerb

47. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2016

Das Thema des Wettbewerbs lautet: „It's a kind of magic"

Verlangt wird ein **Schmuckstück aus Edelmetall und Edelsteinen.** Perlen dürfen nur in Verbindung mit Edelsteinen verwendet werden. Die Verwendung von Synthesen ist **nicht** zugelassen.

Teilnehmer:
An dem Wettbewerb können sich insbesondere alle Schmuck- und Edelsteingestalter sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes beteiligen. Es dürfen nur fertige Arbeiten – keine Zeichnungen – eingereicht werden.

Jeder Teilnehmer kann bis zu 4 Arbeiten einsenden. Einem Teilnehmer können nicht mehr als 2 Preise zuerkannt werden.

Preise:
Es sind Preise mit einem Gesamtwert von 8.000 Euro ausgesetzt:

1. Preis: 4.000 Euro
2. Preis: 2.500 Euro
3. Preis: 1.500 Euro

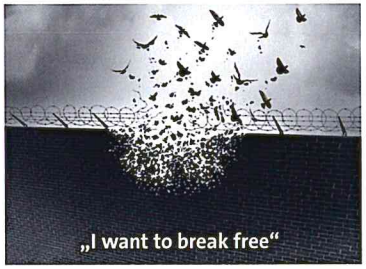
Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.

Internationaler Wettbewerb

28. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2016

Das Thema des Wettbewerbs lautet: „I want to break free"

Verlangt wird ein **Schmuckstück mit Edelsteinen.** Perlen dürfen nur in Verbindung mit Edelsteinen verwendet werden. **Die Verwendung von Synthesen ist zugelassen.**



Teilnehmer:
Teilnehmen können insbesondere junge Schmuck- und Edelsteingestalter sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes. Die Teilnehmer müssen **nach dem 31.12.1988** geboren sein. Auch hier dürfen nur fertige Arbeiten – keine Zeichnungen – eingereicht werden.

Personen, die an diesem Nachwuchswettbewerb teilnehmen wollen, müssen ausdrücklich eine Erklärung abgeben, dass sie ihre Arbeiten für diesen besonderen Wettbewerb einreichen. Jeder Teilnehmer kann bis zu 4 Arbeiten einsenden, jedoch können einem Teilnehmer nicht mehr als 2 Prämierungen zuerkannt werden.

Preise:
Folgende Preise sind ausgesetzt:

1. Preis: 1.500 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis: 500 Euro

Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.

Foto: Shutterstock/Lightspring

Wettbewerbsbedingungen

Es gelten für beide Wettbewerbe folgende Einsendebedingungen:

Mit der Einsendung einer oder mehrerer Wettbewerbsarbeiten erklärt sich der Teilnehmer mit den Bedingungen dieser Ausschreibung einverstanden.
Alle Teilnehmer, die ihre Wettbewerbsarbeiten nicht selbst in Idar-Oberstein abholen oder in anderer Weise eigenverantwortlich für den Rücktransport sorgen, sondern auf dem Postwege übersandt haben möchten, beteiligen sich an den Beförderungskosten (Postgebühren, Versicherungen etc.) folgendermaßen:

Deutschland	**30 Euro**

(Beträgt der Versicherungswert der eingereichten Arbeit/en insgesamt nicht mehr als 500 Euro, so sind für die Beförderungspauschale lediglich 10 Euro zu entrichten.)

europäisches Ausland	**50 Euro**
außereuropäisches Ausland	**75 Euro**

Wir bitten um Überweisung der Beförderungspauschale bis spätestens zum **28.02.2017** auf das Konto des Bundesverbandes der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.:

Kreissparkasse Birkenfeld
IBAN: DE75 5625 0030 0000 3123 55
BIC: BILADE55XXX

Jede Arbeit ist mit einer sechsstelligen Kennziffer zu versehen. In einem Brief, dessen Umschlag neutral gehalten sein muss und der ebenfalls die sechsstellige Ziffer zu tragen hat, müssen folgende Angaben enthalten sein:

a) Name, genaue Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum des Einsenders
b) eine Kurzbeschreibung der Arbeit und des verarbeiteten Materials mit besonderen Herstellungsdetails (auch die Angabe der verwendeten Edelsteine) **auf einem neutralen Blatt ohne Name und Adresse**
c) Angabe des Versicherungswertes
d) die **unterschriebene** Erklärung, dass die eingereichte Arbeit selbst entworfen und hergestellt wurde (allein die Herstellung kann auch durch eine andere zu benennende Person erfolgt sein) ▶